

Das globale Ende

Man möchte noch schnell ewig leben
bevor die Welt zugrunde geht.
Alles seh'n, auf Wolken schweben,
wobei sich alles darum dreht:
daß gut ist was man je geglaubt.
Doch dann ist dir der Traum geraubt!

Sieh dich an und dir wird klar:
Was du gewollt hast war ein Spiel!
Es ist nur wenig wunderbar –
die Unvernunft hat gar kein Ziel!
Du warst immer nur vermessen
und wie vom Teufel stets besessen!

Man kann nicht einfach tolerieren
was gegen alle Regeln läuft!
Du hattest Zeit das zu probieren –
nun hat der Ernst dich überhäuft
mit dem Ergebnis aus dem Wahn!
Das mutet dich sehr seltsam an?

Was hast du dir gedacht, du Kind?
Du lebstest frech nach Illusionen!
Und jetzt bist du noch faktenblind –
man wird dich leider nicht verschonen!
Die Ewigkeit steht vor der Tür...
Gib dich schon frei – und dein Revier!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)